



Aus Gemeinderat und Verwaltung

Aadorf wechselt die Regionalplanungsgruppe

Die Politische Gemeinde Aadorf gehört seit dem Bezirkswechsel im Jahre 2011 zur Regionalplanungsgruppe Regio Wil. Insgesamt haben sich 13 Thurgauer Gemeinden, zehn St. Galler Gemeinden und sieben Organisationen und Körperschaften zur Regio Wil zusammengeschlossen. Die Gemeinde Aadorf mit ihrer peripheren Lage hat wenig Berührungspunkte zur Regio Wil. Rein geographisch und auch funktional betrachtet ist die Zugehörigkeit zur Regio Frauenfeld grösser. Zudem zeigt die Pendlerbilanz auf, dass in Richtung Frauenfeld mehr Menschen hin- und herpendeln als in Richtung Wil. Der Gemeinderat Aadorf hat sich eingehend mit einem Wechsel der Regionalplanungsgruppe beschäftigt. Nach dem Abwägen aller Vor- und Nachteile hat er beschlossen, per 1. Januar 2024 der Regio Frauenfeld beizutreten. Es wurde ein entsprechendes Aufnahmegesuch gestellt.

Revision Gemeindeordnung

Die heute gültige Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Aadorf stammt aus dem Jahre 2011 und hat sich sehr gut bewährt. In den vergangenen elf Jahren sind jedoch einige Änderungen am übergeordneten Recht vorgenommen worden. So wurden beispielsweise das Gesetz über die Gemeinden und die Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden revidiert. Zudem ist Aadorf gewachsen und hat sich weiterentwickelt. Mit der vorgesehenen Revision soll die Gemeindeordnung diesen Vorgaben angepasst und auf den aktuellen Stand gebracht werden. Der Gemeinderat hat die Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Aadorf überarbeitet und entsprechende Anpassungen, Ergänzungen und Präzisierungen vorgenommen. Veraltete Begrifflichkeiten wurden angepasst und Inhalte, welche übergeordnet geregelt sind, grösstenteils gestrichen. Der Gemeinderat schickt den Entwurf für eine Revision der Gemeindeordnung in die öffentliche Vernehmlassung.

Neubau Reservoir Fohrenberg – Arbeitsvergabe Ingenieurarbeiten Leitungsbau

Am 13. Februar 2022 gelangte das Neubauprojekt Reservoir Fohrenberg zur Abstimmung an die Urne. Dabei hat die Aadorfer Stimmbewölkerung

Erfolgreiches Geschäftsjahr für das EW Aadorf

Der Gemeinderat hat den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2021 des EW Aadorf mit einem Reingewinn von 834 000 Franken genehmigt.

Die Jahresrechnung 2021 weist wiederum einen erfreulichen Gewinn aus. Im vergangenen Jahr wurden erneut diverse Investitionsprojekte erfolgreich durchgeführt. Die Investitionssumme von insgesamt 2,265 Millionen Franken verteilt sich mit 1,859 Millionen Franken auf die Sparte Strom und 0,406 Millionen Franken auf den Bereich Wasser. Künftig werden sich die Investitionen massiv erhöhen, allein der Neubau des Reservoirs Fohrenberg wird ein grosses Loch in die Kasse des EW Aadorf reissen.

Spartenrechnungen

Den grössten Gewinn weist die Sparte Strom mit 760 140.83 Franken aus. Die Preisschwankungen im internationalen Stromgrosshandel prägen das vergangene Jahr merklich. In der zweiten Jahreshälfte verdreifachte sich der Strompreis, was ein sehr

aussergewöhnliches Ereignis darstellte. Zu erwähnen ist ausserdem, dass per 1. Januar 2021 das Netz der ehemaligen Elektra Gunterhausen erfolgreich ins Versorgungsgebiet des EW Aadorf übernommen wurde. Ein paar Tage nach der Übernahme musste in Gunterhausen eine Rundsteuerung repariert werden. Zudem wurden im Versorgungsgebiet im vergangenen Jahr über 1000 Smart Meter (Zähler) ausgewechselt beziehungsweise installiert. Der Verlust von 209 256.23 Franken im Bereich Wasser liegt etwas unter dem erwarteten Verlust, was auf den höheren Trinkwasserverkauf zurückzuführen ist. Mit 31 Leitungsbrüchen stellte das Jahr 2021 einen neuen Negativrekord auf. Das EW Aadorf verfolgt die Strategie der kontinuierlichen Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten weiter, um langfristig das Wasserversorgungsnetz zu sichern. Die

Sparte Netzbau schliesst mit einem Gewinn von 122 420.61 Franken ab. Zahlreiche Strassensanierungen in verschiedenen Sparten wurden auf Gemeindegebiet durch das EW Aadorf ausgeführt. Dies beinhaltete die öffentliche Beleuchtung, Brunnenleitungen und Hausanschlüsse für Strom und Wasser.

Die Installationsabteilung erwirtschaftete im Jahr 2021 einen Gesamtumsatz von 1,425 Millionen Franken und konnte den Umsatz gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern. Noch erfreulicher ist der daraus resultierende Gewinn von 110 751.88 Franken, dies obwohl im vergangenen Jahr erneute einige personelle Engpässe und Vakanzen überwunden werden mussten. Die Sparte Kommunikation weist einen ausserordentlich hohen Gewinn von 50 156.37 Franken aus. Dies ist darauf zurückzuführen, dass beim Unterhalt nur noch das Nötigste

gemacht wurde. In naher Zukunft soll das Kommunikationsnetz veräussert werden, da der bestehende Vertrag mit der UPC ausläuft und der Betrieb der Sparte Kommunikation nicht zu den Kernaufgaben eines EW gehört.

Positive Erfolgsrechnung

Bei einem Ertrag von gesamthaft 13,3 Millionen Franken und einem Aufwand von 12,5 Millionen Franken resultiert ein Reingewinn von 834 000 Franken. Das Eigenkapital erhöht sich somit auf neu 10,8 Millionen Franken, wobei die steigende Verschuldung ebenfalls zu erwähnen ist. Nicht alle getätigten Investitionen konnten aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Der Gemeinderat nahm das positive Ergebnis im zustimmenden Sinne zur Kenntnis und genehmigte die Jahresrechnung.

Gemeinderat Aadorf ■

dem Kreditbegehren mit grossem Mehr zugestimmt. Die Submission der Ingenieurleistungen für den Leitungsbau im Zusammenhang mit der Erschliessung Fohrenberg erfolgte im Einladungsverfahren. Der Zuschlag erhielt die ITK Planungen GmbH, welche das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht hat.

Hundesteuer 2022

Den Hundehalterinnen und Hundehaltern wurde die Hundesteuer 2022 in Rechnung gestellt. Falls Sie einen Hund angeschafft haben, von welchem wir keine Kenntnis haben oder Sie keinen Hund mehr besitzen, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung. Für weitere Auskünfte im Zusammenhang mit dem Hundewesen wenden Sie sich gerne direkt an Suzana El Boghdadi, Telefon 052 368 48 05 oder suzana.elboghdadi@aadorf.ch.

Vorverkauf Saisonabos Freibad Heidelberg

Am Montag, 16. Mai, startet das Freibad in die Sommersaison. Der Verkauf der reduzierten Saisonabos findet vom Montag, 9. Mai bis am Sonntag, 15. Mai,

im Hallenbad Löhracker statt. Verkaufszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr, Samstag/Sonntag von 13 bis 16 Uhr. In der Vorverkaufswoche erhalten Sie eine Reduktion von zehn Prozent auf alle Saison-Abonnemente.

Personelles

Suzana El Boghdadi hat ihre Anstellung als Sachbearbeiterin Einwohnerdienste per 31. August 2022 gekündigt. Die Stelle wird in den nächsten Tagen ausgeschrieben. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Aufgrund der Ukraine-Krise hat sich die Arbeitslast bei den Sozialen Diensten stark erhöht. Dies hat zur Folge, dass bei zwei Mitarbeiterinnen das Stellenpensum um je zehn Prozent erhöht wurde, um die zusätzlich anfallenden Arbeiten aufzufangen.

Gewässerraum und Baulinienplan Lützelmurg

Bei der Erweiterung der Kläranlage Aadorf mussten für einzelne Anlagen und Bauten beim Amt für Umwelt und beim Amt für Raumentwicklung des

Kantons Thurgau Ausnahmegewilligungen eingeholt werden. Dies weil der Gewässer- und Waldabstand teilweise nicht eingehalten werden konnte. Damit künftig keine Ausnahmegewilligungen mehr nötig sind, wurde vorgeschlagen, den bestehenden Baulinienplan und den Gewässerraum anzupassen. Unabhängig davon haben Gemeinden gemäss den Übergangsbestimmungen des Planungs- und Baugesetzes (PBG) innert 15 Jahren ihre Sondernutzungspläne (Gestaltungs-, Baulinien- und Gewässerraumpläne) an die neuen Bestimmungen des PBG vom 1. Januar 2013 anzupassen. Da die Politischen Gemeinden ihre Sondernutzungspläne sowieso anpassen müssen, wurde nicht nur der Abschnitt um die Kläranlage Aadorf überprüft, sondern der gesamte Abschnitt der Lützelmurg von der Kläranlage bis zur Morgentalstrasse. Mit dieser Anpassung sind künftig keine Ausnahmegewilligungen von den kantonalen und kommunalen Ämtern mehr nötig. Die Kosten für dieses Verfahren trägt die Politische Gemeinde und nicht der Abwasserzweckverband Lützelmurgtal. Die geplanten Änderungen sind öffentlich aufzulegen und

die betroffenen Grundeigentümer entsprechen zu orientieren. Der Gemeinderat hat beschlossen, den bestehenden Baulinienplan im betroffenen Gebiet aufzuheben und durch den neuen Baulinienplan zu ersetzen sowie den Gewässerraum im Bereich der Lützelmurg (Kilometer 6,0 bis 6,98) festzusetzen. Die Geschäfte wurden zur Kantonalen Vorprüfung verabschiedet.

Beratung Pro Senectute

Die Pro Senectute berät Sie bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos (ab gesetzlichem Rentenalter) beraten. Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum: Mittwoch, 25. Mai (vormittags), Mittwoch, 6. Juli (vormittags), Mittwoch, 26. Juli (vormittags).

Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk? Dann melden Sie sich für eine Terminvereinbarung gerne bei Sandra Kleindl, 052 368 48 75 oder sandra.kleindl@aadorf.ch.

CARROSSERIE BOSSARD AG
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

«Tupfgenau – die Farbe passt!»

www.carrboss.ch
Sirnacherstrasse 4 · 8355 Aadorf · Telefon 052 365 22 44 · VSCI-Mitglied

SCHEFER+ PARTNER
Die Farbgeber

Sommerzeit – Fassadenzeit

Premium Economy Green

Schefer+Partner AG
Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

Naturpraxis Buchs
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde

Châtelstrasse 3 · 8355 Aadorf · 079 124 30 77
info@naturpraxis-buchs.ch · www.naturpraxis-buchs.ch

Garage Fisch AG

VERKAUF, SERVICE UND REPARATUREN
ALLER MARKEN

QUALITÄT
stop+go

IHR SPEZIALIST RUND UMS AUTO

Wängistrasse 12 / CH-8355 Aadorf / 052 368 02 40
www.garage-fisch.ch

AADORF.CH
am puls der schweiz

Gräberräumung

Auf den Friedhöfen der Gemeinde Aadorf ist die Grabesruhe für folgende Gräber abgelaufen:

Katholischer Friedhof Aadorf

Erdbestattungsgräber Beisetzungen von Dezember 2000 bis Januar 2002
inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Katholischer Friedhof Tänikon

Urnengräber Beisetzungen von Dezember 2000 bis März 2002
inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Evangelischer Friedhof Aadorf

Urnengräber Beisetzungen von Dezember 2000 bis Mai 2002
inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Erdbestattungsgräber Beisetzungen von Dezember 1998 bis Mai 2002
inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Die betroffenen Grabreihen sind ab Mitte April 2022 auf den Friedhöfen entsprechend gekennzeichnet (Tafel).

Die Räumung der Gräber erfolgt ab Mitte Mai 2022. Die Angehörigen können Grabsteine und Grabschmuck bis am 15. Mai 2022 entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird über den nicht abgeholten Grabschmuck verfügt und die vollständige Räumung dieser Gräber angeordnet.

Für weitere Auskünfte:

Gemeindeverwaltung Aadorf, Mirella Baumgartner, Telefon 052 368 48 05,
E-Mail mirella.baumgartner@aadorf.ch

Friedhofverwaltung Aadorf

AADORF.CH
am puls der schweiz

«MENSCHEN HELFEN MENSCHEN»

Sind Sie bereit jemanden zu unterstützen oder brauchen Sie Hilfe im Alltag?

Freiwilligenarbeit ist eine unbezahlte Arbeit zum Wohle Dritter. Schenken Sie Ihre Zeit und helfen damit anderen Menschen.

- Alltagshilfe
- Begleitdienst
- Begleitung bei Amtsgängen
- Begleitung bei Freizeitaktivitäten
 - Hilfe beim Einkaufen
 - Botengänge usw.

Die Drehscheibe Alter vermittelt die freiwilligen Helferinnen und Helfer mit den Hilfesuchenden.

Sind Sie bereit zu helfen oder benötigen Sie Hilfe?

Melden Sie sich unter: mirella.baumgartner@aadorf.ch
oder Telefon 052 368 48 75 mit folgenden Angaben:

Name, Vorname / Telefonnummer
Hilfsangebot / Art der benötigten Hilfe

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Drehscheibe Alter, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf

Eigener Solarstrom: lohnende Investition

In den letzten zehn Jahren sind die Preise für Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlage) um rund 80 Prozent gesunken. Wer jetzt in Solarstrom vom eigenen Dach setzt, profitiert in der Regel bereits nach 10 bis 15 Jahren von der Investition.

Um die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage einschätzen zu können, ist ein Vergleichswert sinnvoll: In einem eher neueren Einfamilienhaus mit vier Personen beträgt der Stromverbrauch etwa 4500 Kilowattstunden (kWh) im Jahr. Beim Strompreis von angenommenen 20 Rp pro kWh ergibt sich eine Stromrechnung von gut 900 Franken, was über 30 Jahre, die Lebensdauer einer PV-Anlage, 27 000 Franken ausmacht. Die Kosten für eine geeignete PV-Anlage für ein Einfamilienhaus mit der Leistung um acht Kilowatt-Peak und der jährlichen Stromproduktion von rund 8000 kWh belaufen sich beispielsweise auf rund 20 000 Franken. Der Förderbeitrag des Bundes sowie die Steuereinsparung von je gut 3000 Franken reduzieren die Nettoinvestition auf circa 14 000 Franken.

Schon nach zehn Jahren Profit

Wie schnell die Investition tatsächlich amortisiert werden kann, ist abhängig von den Investitionskosten und der Ausrichtung der Anlage sowie von den Einspeisepreisen, welche die örtlichen Stromversorger den Produzenten für den Strom vergüten. Zudem beeinflusst der Eigenverbrauch die Wirtschaftlichkeit der Anlage. Wer selbst Strom produziert, kann diesen zugleich im eigenen Haus nutzen und so den Strombezug aus dem Netz reduzieren. Das hat zur Folge, dass die Stromrechnung kleiner wird und sich die Anlage wirtschaftlicher betreiben lässt. Ein Haushalt nutzt im Durchschnitt 15 Prozent des eigenen Stroms



Die Produktion von Solarstrom auf dem eigenen Dach lohnt sich finanziell und macht von Energieimporten unabhängiger.

selbst. Durch Optimierungen ist ein doppelter Eigenverbrauchsanteil erreichbar. So können beispielsweise Geschirrspüler und Waschmaschine dann eingeschaltet werden, wenn die Anlage Strom erzeugt. Auch ein Elektromobil, das während der Solarstromproduktion lädt, kann den Eigenverbrauch steigern. Ebenso lässt sich eine allfällige Wärmepumpe über die Steuerung automatisch am Tag in Betrieb setzen. So ist es möglich, dass eine PV-Anlage nach 10 bis 15 Jahren amortisiert ist, gleichzeitig unabhängiger von Energieimporten macht und einen Beitrag an den Klimaschutz leistet. Eine weitere Option zur Steigerung des Eigenverbrauchs (bis 60 Prozent) bietet die Zwischenspeicherung in einer Batterie. Der tagsüber produzierte Strom steht dann auch abends und in der Nacht zur Verfügung. Der Kanton Thurgau unterstützt die Installation von Batteriespeichern.

Links zu weiteren Informationen

Einen Überblick über Investitions- und Betriebskosten einer geeigneten PV-Anlage bietet die Impulsberatung «Energie vom Dach» der unabhängigen Energieberatung der Region Thurgie: www.thurgie.ch/thurgie-energieberatung/. Die Rentabilität auf Basis der Potenzialabschätzung einer optimalen PV-Anlage lässt sich auf www.sonnendach.ch berechnen. Die Einspeisetarife sind beim örtlichen Energieversorger zu erfahren oder der Zusammenstellung des Verbands unabhängiger Energieerzeuger zu entnehmen: www.vese.ch/pvtarif. Swissolar hat aktuell das Merkblatt zur Steuereinsparung bei PV-Anlagen überarbeitet: www.swissolar.ch. Die Einmalvergütung des Bundes: www.pronovo.ch > Meinen Förderbeitrag berechnen. Das Förderprogramm des Kantons: www.energie.tg.ch/foerderprogramm.



Alterszentrum Aaheim
8355 Aadorf

Sommerfest mit Basar

**Samstag, 11. Juni 2022
von 10.00 bis 16.00 Uhr**

- Basar-Verkauf von handgefertigten Produkten aus unseren Werkgruppen
- Pastabuffet à discrétion
- Kuchenbuffet

Musikalische Unterhaltung mit Schwyzer-Chrüz-Fahrt-Lieder von und mit Andreas Aeschlimann

**Willkommen im Aaheim,
wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Thurgie Solar

Wer nicht selbst eine Photovoltaikanlage bauen kann oder will, hat trotzdem die Möglichkeit, Solarstrom zu produzieren – mit dem Beteiligungsmodell «THURGIE Solar». Es bietet die Möglichkeit, mit einer einmaligen Zahlung zum Miteigentümer einer Photovoltaikanlage zu werden. Der Solarstrom wird den Beteiligten mit der jährlichen Stromrechnung über 20 Jahre gutgeschrieben. Von «THURGIE solar» können alle Kundinnen und Kunden profitieren, die Ihre Energieabrechnung von einem THURGIE-Partner erhalten: EW Aadorf, Technische Werke Eschlikon, Genossenschaft EW Münchwilen, EW Sirnach AG und Technische Betriebe Wängi.

Weitere Informationen:

www.thurgie.ch/solar/.

«Sprechstunde Energie» zur Photovoltaik

Das Thema PV-Anlagen und Optimierung des Eigenverbrauchs steht im Mittelpunkt der Informationsveranstaltungen «Sprechstunde Energie» der kantonalen Abteilung Energie und des «teams».

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.energie-agenda.ch.

Neuestes Leica
Eyecare Gleitsichtglas
«Perfektion von einem
Schweizer Physiker»

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

Neuhof Garage Frei GmbH



Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr ŠKODA-Partner

FAIRDRECK

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch

**Günstig inserieren
ohne Streuverlust!**

Anruf genügt 071 944 38 44

REGI DIE NEUE